



Statistische Berichte



Kennziffer: G I 1 - m 7/10

September 2010

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Kfz- und Einzelhandel sowie in der Instandhaltung und Reparatur von Kfz in Hessen im Juli 2010

Vorläufige Ergebnisse

Ausgewählte Veröffentlichungen aus dem Bereich „Bildung“



STATISTIK HESSEN

Die allgemeinbildenden Schulen in Hessen

Statistischer Bericht B I 1 (jährlich); Heft 1: Grund und Hauptschulen, Förderstufen, Förderschulen; Heft 2: Realschulen; Heft 3: Gymnasien und Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg); Heft 4: Gesamtschulen; Inhalt u. a.: Schulen, Klassen, Schüler in tiefer fachlicher Gliederung; Hauptergebnisse auch kreisweise.

Verzeichnis der allgemeinbildenden Schulen in Hessen

Schulen nach Schulformen; jährlich; Inhalt: Anschrift, Name, Telefonnummer, Zahl der Schüler. Bei Bedarf können die Ausgaben „Schulen nach Organisationseinheiten“ und „Schulen in privater Trägerschaft“ geliefert werden.

Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

Statistischer Bericht B I 2/B II 2 (jährlich); Inhalt u. a.: hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Schulformen, nach Lehramt/Lehrbefähigung, Altersgruppen; Hauptergebnisse kreisweise.

Die beruflichen Schulen in Hessen

Statistischer Bericht B II 1 (jährlich); Heft 1: Berufsschulen; Heft 2: Berufsaufbau-, Berufsfach-, Fach- und Fachoberschulen, berufliche Gymnasien; Inhalt u. a.: Schulen, Klassen, Schüler nach Schularten in tiefer fachlicher Gliederung; Hauptergebnisse auch kreisweise.

Verzeichnis der beruflichen Schulen in Hessen

Jährlich; Inhalt: Anschrift, Name, Telefonnummer, Schulform, Zahl der Schüler.

Schulen in Hessen (Faltblatt, kostenlos)

Auszubildende und Prüfungen – Ergebnisse der Berufsbildungsstatistik

Statistischer Bericht B II 5 (jährlich); Inhalt u. a.: Auszubildende nach Ausbildungsjahren, Ausbildungsbereichen und -berufen, Teilnehmer an Abschlußprüfungen.

Die Studenten und Gasthörer an den Hochschulen in Hessen

Statistischer Bericht B III 1 (jährlich, für Wintersemester); Inhalt u. a.: Deutsche und ausländische Studenten sowie Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen, Fachsemestern, Geburtsjahren; ausländische Studenten nach der Staatsangehörigkeit; Studierende an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Hochschulprüfungen in Hessen

Statistischer Bericht B III 3 (jährlich); Inhalt u. a.: abgelegte Abschlussprüfungen nach Arten, Fächergruppen und Studienbereichen; Lehramtsprüfungen.

Personal und Habilitationen an Hochschulen in Hessen

Statistischer Bericht B III 4 (jährlich); Inhalt u. a.: wissenschaftliches und künstlerisches Personal nach Hochschulen sowie fachlicher Zugehörigkeit, Neuhabilitierte nach Hochschulen und Fächergruppen.

Alle Veröffentlichungen stehen als kostenlose Download-Dateien als PDF-Datei mit Excel-Anhang unter www.statistik-hessen.de zur Verfügung.

Zu beziehen über den Buchhandel oder direkt vom
Hessischen Statistischen Landesamt, 65175 Wiesbaden

Telefon: 0611 3802-951 · Fax: 0611 3802-992

E-Mail: vertrieb@statistik-hessen.de · Internet: www.statistik-hessen.de



Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Kroschewski	0611 3802-518
Herr Degele	0611 3802-554
E-Mail	handel@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-590
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Umsatzentwicklung im Kfz- und Einzelhandel im Juli 2010 nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen; Monatsdurchschnitt 2005 = 100)	3
2. Umsatzentwicklung im Kfz- und Einzelhandel im Juli 2010 nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten in %)	5
3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Kfz- und Einzelhandel im Juli 2010 nach Wirtschaftszweigen	7

Vorbemerkungen

1. Rechtsgrundlage

Gesetz zur Neuordnung der Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), in seiner jeweils gültigen Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in seiner jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 6 HdlStatG.

2. Berichtskreis

Die Einzelhandelsstatistik ist eine repräsentative Stichprobe, die aus der Gesamtheit der im hessischen Unternehmensregister in diesem Bereich geführten Unternehmen gezogen wurde. Der Berichtskreis unterliegt ständiger Veränderung durch Schließung oder Neugründung von Unternehmen.

Die Ergebnisse basieren mit Abschluß des Monats Juni 2010, rückwirkend ab dem Monats Januar 2009, auf einem neuen Berichtskreis. Grundlage für den neuen Berichtskreis bildet eine jährliche Rotation der in die Stichprobe einbezogenen Unternehmen. 2010 wurden dabei 33% der Unternehmen in den Repräsentativschichten der Stichprobe gegen neue Unternehmen ausgetauscht. Der Berichtskreis repräsentiert damit die aktuelle Grundgesamtheit im Einzelhandel. Dadurch wird die Aussagekraft der Statistik erheblich verbessert.

3. Methodische Hinweise

Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen auf der Basis der damaligen Klassifikationen eingeschränkt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt der Tätigkeit.

Die Angaben zum Umsatz und zu den Beschäftigten im Einzelhandel werden monatlich erhoben und aufbereitet. Die Ergebnisdarstellung erfolgt in Form von Prozent- und Messzahlen. Die derzeitige Basis für alle ermittelten Werte ist der Durchschnitt des Jahres 2005 (Basisjahr).

Alle Ergebnisse sind jeweils vorläufige Zahlen und können sich durch verspätet eingehende Firmenmeldungen bzw. nachträgliche Korrekturen durch die Unternehmen noch ändern.

4. Umsatz

Der Umsatz aus Einzelhandel (ohne Umsatzsteuer) umfasst den Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschl. Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden) sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht anzugeben sind (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen). An die Kundschaft gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen. Bei Tankstellen in fremdem Namen (Agenturtankstellen) sind als Umsatz aus Mineralölprodukten die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben.

5. Beschäftigte

Sämtliche Personen, die in einem vertraglichen Gehalts-, Lohn- oder Ausbildungsverhältnis zum Unternehmen stehen (Arbeitnehmer) zuzüglich tätige Inhaber und Inhaberinnen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Mitgezählt sind auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber).

Bei Vollbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

1. Umsatzentwicklung im Kfz- und Einzelhandel im Juli 2010 nach Wirtschaftszweigen

(Messzahlen; Monatsdurchschnitt 2005 = 100)

Nummer der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Juli 2010	Juli 2009	Juni 2010	Jan. / Juli 2010	Juli 2010	Juli 2009	Juni 2010	Jan. / Juli 2010
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2005			
45 1 Handel mit Kraftwagen									
45 1	Handel mit Kraftwagen	88,9	100,0	102,6	88,1	87,7	98,5	101,1	86,7
45 2 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen									
45 2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	94,4	98,5	98,1	88,4	93,1	97,1	96,7	87,1
45 3 Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör									
45 3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	100,9	92,5	78,7	83,7	94,2	86,6	73,4	78,2
45 4 Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern									
45 4	Handel mit Krafträdern, Kraft- radteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	93,2	102,2	128,8	114,8	85,6	97,3	118,6	105,9
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	91,6	99,0	99,2	88,1	89,4	96,8	96,9	86,0
47 1 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ²⁾									
47 11	Eh mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	91,8	94,6	90,9	93,4	82,8	86,8	82,1	84,6
47 19	Sonstiger Eh. mit Waren verschiedener Art	81,2	80,2	74,8	75,1	81,8	81,3	74,6	75,0
47 1	Eh. mit Waren verschiedener Art	89,7	91,9	88,0	90,1	82,5	85,8	80,8	83,0
47 2 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ²⁾									
47 25	Eh. mit Getränken	111,0	107,9	110,9	93,9	106,8	103,8	106,8	90,3
47 2	Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	98,8	98,2	101,7	92,7	90,9	90,9	93,3	85,1
47 3 Tankstellen									
47 3	Tankstellen	.	.	.	.	.	.	.	.
47 4 Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik ²⁾									
47 4	Eh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	104,2	100,4	98,8	100,2	216,5	204,6	208,2	208,5
47 5 Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf ²⁾									
47 52	Eh. mit Metallwaren, Anstrichmitteln und Bau- und Heimwerkerbedarf	151,5	144,4	151,0	134,4	140,1	135,3	139,9	124,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. 2) In Verkaufsräumen.

1. Umsatzentwicklung im Kfz- und Einzelhandel im Juli 2010 nach Wirtschaftszweigen

(Messzahlen; Monatsdurchschnitt 2005 = 100)

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Juli 2010	Juli 2009	Juni 2010	Jan. / Juli 2010	Juli 2010	Juli 2009	Juni 2010	Jan. / Juli 2010
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2005			
47 59	Eh. mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und sonstigem Hausrat	99,5	98,8	95,5	98,9	98,5	97,9	94,4	97,8
47 5	Eh. mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	123,1	120,0	120,5	115,6	120,6	118,3	118,0	113,6
47 6 Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren ²⁾									
47 61	Eh. mit Büchern	98,3	97,6	88,5	88,6	99,4	98,6	88,2	88,2
47 6	Eh. mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	96,1	96,2	87,4	86,2	96,0	96,4	86,5	85,6
47 7 Einzelhandel mit sonstigen Gütern ²⁾									
47 71	Eh. mit Bekleidung	108,4	106,7	110,5	102,8	114,4	113,9	112,4	104,7
47 72	Eh. mit Schuhen und Lederwaren	118,4	111,0	128,2	116,1	121,1	114,4	127,8	116,2
47 73	Apotheken	105,3	105,4	103,9	101,9	108,6	109,5	107,4	105,2
47 74	Eh. mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	124,1	125,0	120,1	114,6	125,4	126,7	121,4	115,9
47 75	Eh. mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	144,4	133,2	139,1	132,6	145,9	134,2	141,0	134,3
47 7	Eh. mit sonstigen Gütern	109,4	107,0	110,9	105,2	110,5	108,9	110,6	105,0
47 8 Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten									
47 8	Eh. an Verkaufsständen und auf Märkten	.	.	.	.	.	.	.	.
47 9 Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten									
47 91	Versand- und Internet-Eh.	71,2	66,7	73,3	75,3	74,6	70,3	75,7	77,9
47 99	Sonstiger Eh, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	83,7	69,2	82,6	82,7	78,1	75,2	75,3	78,4
47 9	Eh, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	76,0	68,4	77,1	78,6	76,0	72,0	76,0	78,4
47	Eh. (ohne Handel mit Kfz)	98,4	97,1	97,5	95,5	97,9	97,7	96,4	94,6
	darunter								
	Einzelhandel in Verkaufsräumen	100,9	100,1	99,8	97,5	100,2	100,3	98,6	96,5
	EH im engeren Sinne (ohne Tankstellen, Apotheken und Brennstoffhandel)	98,1	97,0	97,2	95,3	97,9	97,4	96,4	94,7
	EH mit Lebensmitteln	92,3	94,8	91,9	93,1	83,7	87,2	83,3	84,6
	EH mit Nicht-Lebensmitteln	101,5	98,5	100,4	96,9	106,2	104,3	104,2	101,0
	KFZ-Handel und Einzelhandel	94,8	97,8	98,1	91,6	93,6	97,1	96,5	90,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. 2) In Verkaufsräumen.

2. Umsatzentwicklung im Kfz- und Einzelhandel im Juli 2010 nach Wirtschaftszweigen

(Veränderungsraten in %)

Nummer der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Zu- bzw. Abnahme (–) der Umsatzwerte					
		Juli 2010 gegenüber		Juli 10 / Juni 10 gegenüber Juli 09 / Juni 09	Jan. / Juli 10 gegenüber Jan. / Juli 09	Juli 2010 gegenüber Juli 2009	Jan. / Juli 10 gegenüber Jan. / Juli 09
		Juli 2009	Juni 2010				
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2005	
45 1 Handel mit Kraftwagen							
45 1	Handel mit Kraftwagen	– 11,1	– 13,3	– 8,2	– 19,0	– 11,0	– 19,0
45 2 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen							
45 2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	– 4,2	– 3,8	0,9	– 4,6	– 4,1	– 4,7
45 3 Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör							
45 3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	9,1	28,2	7,2	4,5	8,7	3,4
45 4 Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern							
45 4	Handel mit Krafträdern, Kraft- radteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	– 8,8	– 27,6	0,6	– 5,7	– 12,0	– 9,6
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	– 7,5	– 7,6	– 5,3	– 14,9	– 7,6	– 15,2
47 1 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ²⁾							
47 11	Eh mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	– 3,0	0,9	– 2,3	– 0,8	– 4,6	– 1,4
47 19	Sonstiger Eh. mit Waren verschiedener Art	1,3	8,5	3,3	– 0,9	0,5	– 1,6
47 1	Eh. mit Waren verschiedener Art	– 2,4	2,0	– 1,6	– 0,8	– 3,8	– 1,4
47 2 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ²⁾							
47 25	Eh. mit Getränken	2,9	0,1	6,9	– 0,9	2,9	– 0,9
47 2	Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	0,6	– 2,9	3,6	0,1	– 0,1	– 0,6
47 3 Tankstellen							
47 3	Tankstellen	.	.	.	.	.	.
47 4 Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik ²⁾							
47 4	Eh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	3,8	5,5	4,7	2,7	5,8	8,0
47 5 Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf ²⁾							
47 52	Eh. mit Metallwaren, Anstrichmitteln und Bau- und Heimwerkerbedarf	4,9	0,3	8,7	2,3	3,5	0,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. 2) In Verkaufsräumen.

2. Umsatzentwicklung im Kfz- und Einzelhandel im Juli 2010 nach Wirtschaftszweigen

(Veränderungsraten in %)

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Zu- bzw. Abnahme (–) der Umsatzwerte					
		Juli 2010 gegenüber		Juli 10 / Juni 10 gegenüber	Jan. / Juli 10 gegenüber	Juli 2010 gegenüber	Jan. / Juli 10 gegenüber
		Juli 2009	Juni 2010	Juli 09 / Juni 09	Jan. / Juli 09	Juli 2009	Jan. / Juli 09
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2005	
47 59	Eh. mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und sonstigem Hausrat	0,7	4,1	0,9	1,0	0,6	0,3
47 5	Eh. mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	2,7	2,2	5,1	2,4	1,9	1,5
	47 6 Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren ²⁾						
47 61	Eh. mit Büchern	0,8	11,0	– 0,6	– 1,0	0,8	– 1,6
47 6	Eh. mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	– 0,1	9,9	0,2	0,3	– 0,4	– 0,3
	47 7 Einzelhandel mit sonstigen Gütern ²⁾						
47 71	Eh. mit Bekleidung	1,6	– 1,9	7,4	3,4	0,4	2,6
47 72	Eh. mit Schuhen und Lederwaren	6,6	– 7,7	11,2	8,2	5,8	6,9
47 73	Apotheken	– 0,1	1,3	3,3	1,5	– 0,8	0,2
47 74	Eh. mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	– 0,7	3,3	3,6	2,6	– 1,0	2,4
47 75	Eh. mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	8,4	3,8	12,0	9,8	8,8	10,3
47 7	Eh. mit sonstigen Gütern	2,2	– 1,4	6,3	4,0	1,4	3,0
	47 8 Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten						
47 8	Eh. an Verkaufsständen und auf Märkten	.	.	.	.	.	.
	47 9 Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten						
47 91	Versand- und Internet-Eh.	6,8	– 2,8	10,4	9,2	6,1	8,5
47 99	Sonstiger Eh, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	21,0	1,3	21,7	2,0	3,8	– 11,6
47 9	Eh, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	11,1	– 1,5	13,8	6,8	5,5	1,9
47	Eh. (ohne Handel mit Kfz)	1,4	0,9	3,6	2,0	0,2	1,1
	darunter						
	Einzelhandel in Verkaufsräumen	0,8	1,1	3,0	1,7	– 0,1	1,1
	EH im engeren Sinne (ohne Tankstellen, Apotheken und Brennstoffhandel)	1,1	0,9	3,2	2,1	0,5	2,0
	EH mit Lebensmitteln	– 2,6	0,5	– 1,6	– 0,7	– 4,1	– 1,3
	EH mit Nicht-Lebensmitteln	3,0	1,1	5,8	3,2	1,8	2,1
	KFZ-Handel und Einzelhandel	– 3,1	– 3,3	– 1,0	– 6,8	– 3,6	– 7,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. 2) In Verkaufsräumen.

3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Kfz- und Einzelhandel

Nummer der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			insgesamt	
		insgesamt	davon			
			Voll- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte		
		Juli 2010			Juli 2009	Juni 2010
		2005 = 100				
45 1 Handel mit						
45 1	Handel mit Kraftwagen	93,3	92,1	96,5	– 0,7	0,0
45 2 Instandhaltung und						
45 2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	97,7	94,3	109,5	– 0,6	0,6
45 3 Handel mit Kraftwagen-						
45 3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	97,3	89,3	141,1	– 2,0	0,5
45 4 Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und						
45 4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	91,2	85,2	107,0	1,7	– 2,0
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	95,1	92,4	107,9	– 0,8	0,2
47 1 Einzelhandel mit Waren						
47 11	Eh mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmitteln, Getränke und Tabakwaren	97,0	95,4	97,7	0,5	– 0,2
47 19	Sonstiger Eh. mit Waren verschiedener Art	82,2	76,7	85,7	– 4,4	0,7
47 1	Eh. mit Waren verschiedener Art	93,1	90,5	94,4	– 0,4	0,0
47 2 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genuss-						
47 25	Eh. mit Getränken	100,6	99,5	102,1	9,0	– 0,8
47 2	Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	97,3	98,8	96,4	2,8	– 5,2
47 3 Tank-						
47 3	Tankstellen	.	.	.	.	.
47 4 Einzelhandel mit Geräten der						
47 4	Eh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	100,7	102,7	94,7	0,8	– 0,8
47 5 Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten,						
47 52	Eh. mit Metallwaren, Anstrichmitteln und Bau- und Heimwerkerbedarf	105,6	104,5	107,2	1,7	– 0,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. 2) In Verkaufsräumen.

im Juli 2010 nach Wirtschaftszweigen

Zu- bzw. Abnahme (–) der Beschäftigtenzahl in %							Nummer der Klassifi- kation ¹⁾
davon				insgesamt	davon		
Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			Voll- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	
Juli 2010 gegenüber				Januar / Juli 2010 gegenüber			
Juli 2009	Juni 2010	Juli 2009	Juni 2010	Januar / Juli 2009			
Kraftwagen							
0,5	– 0,2	– 7,0	1,4	– 2,6	– 0,8	– 12,7	45 1
Reparatur von Kraftwagen							
– 0,6	0,6	– 0,7	0,5	– 1,0	– 1,1	– 0,6	45 2
teilen und -zubehör							
– 5,3	– 0,6	11,3	4,4	– 5,0	– 6,8	2,0	45 3
-zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern							
– 0,3	– 0,9	13,9	– 7,6	0,6	0,7	0,5	45 4
– 0,7	– 0,1	– 1,1	1,5	– 2,5	– 1,8	– 5,6	45
verschiedener Art ²⁾							
2,4	– 0,9	– 0,4	0,2	0,4	7,6	– 2,6	47 11
– 10,1	– 0,1	– 0,6	1,2	– 0,8	– 5,5	2,5	47 19
– 0,3	– 0,8	– 0,4	0,3	0,2	4,8	– 1,9	47 1
mitteln, Getränken und Tabakwaren ²⁾							
– 1,6	– 0,8	21,7	– 0,9	1,4	0,1	2,7	47 25
4,2	– 7,6	1,9	– 3,5	– 0,1	3,9	– 2,7	47 2
stellen							
.	.	.	.	.	.	.	47 3
Informations- und Kommunikationstechnik ²⁾							
1,8	– 1,4	– 2,3	0,9	– 0,9	– 0,1	– 3,2	47 4
Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf ²⁾							
1,5	– 0,6	2,0	– 0,7	0,9	1,3	0,2	47 52

3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Kfz- und Einzelhandel

Nummer der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte				
		insgesamt	davon		insgesamt	
			Voll- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte		
					Juli 2010			Juli 2009	Juni 2010
		2005 = 100				
47 59	Eh. mit Möbeln, Einrichtungs- gegenständen und sonstigem Hausrat	93,8	92,9	95,7	1,7	– 2,1
47 5	Eh. mit sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	100,2	100,2	99,7	2,0	– 1,2
				47 6 Einzelhandel mit Verlagsprodukten,		
47 61	Eh. mit Büchern	92,6	91,1	92,8	– 2,3	– 0,7
47 6	Eh. mit Verlagsprodukten, Sport- ausrüstungen und Spielwaren	90,4	95,2	86,1	0,7	– 0,4
				47 7 Einzelhandel mit		
47 71	Eh. mit Bekleidung	103,4	98,3	106,0	1,1	0,3
47 72	Eh. mit Schuhen und Lederwaren	106,5	117,5	101,7	0,1	– 0,5
47 73	Apotheken	97,1	100,5	95,1	1,6	0,4
47 74	Eh. mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	109,5	95,4	142,4	4,8	1,0
47 75	Eh mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	115,9	106,5	120,2	3,6	0,7
47 7	Eh. mit sonstigen Gütern	103,4	101,0	105,1	2,2	0,4
				47 8 Einzelhandel an Verkaufs-		
47 8	Eh. an Verkaufsständen und auf Märkten	.	.	.	.	.
				47 9 Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen,		
47 91	Versand- und Internet-Eh.	51,3	66,4	37,7	– 2,1	– 0,3
47 99	Sonstiger Eh., nicht in Verkaufs- räumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	102,6	91,2	141,7	2,0	– 1,2
47 9	Eh., nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	59,6	71,7	46,0	– 1,0	– 0,6
47	Eh. (ohne Handel mit Kfz)	95,1	95,1	95,4	0,8	– 0,3
	darunter					
	Einzelhandel in Verkaufsräumen	97,5	96,8	97,8	0,9	– 0,3
	EH im engeren Sinne (ohne Tankstellen, Apotheken und Brennstoffhandel)	95,4	94,8	95,7	0,9	– 0,4
	EH mit Lebensmitteln	96,7	95,9	97,1	0,6	– 0,8
	EH mit Nicht-Lebensmitteln	94,5	94,5	94,5	1,0	0,0
	KFZ-Handel und Einzelhandel	95,1	94,0	96,3	0,5	– 0,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. 2) In Verkaufsräumen.

im Juli 2010 nach Wirtschaftszweigen

Zu- bzw. Abnahme (–) der Beschäftigtenzahl in %							Nummer der Klassifi- kation ¹⁾
davon				insgesamt	davon		
Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			Voll- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	
Juli 2010 gegenüber				Januar / Juli 2010 gegenüber Januar / Juli 2009			
Juli 2009	Juni 2010	Juli 2009	Juni 2010				
						47 59	
1,0	– 2,3	2,8	– 1,8	2,3	1,6	3,3	47 5
1,7	– 1,3	2,6	– 1,2	2,2	1,8	2,7	
Sportausrüstungen und Spielwaren ²⁾							
– 5,5	1,5	0,3	– 2,4	– 3,8	– 11,6	3,2	47 61
							47 6
1,6	– 0,2	– 0,1	– 0,6	– 0,3	– 1,4	0,7	
sonstigen Gütern ²⁾							
– 2,3	0,0	2,9	0,5	1,2	– 1,8	2,8	47 71
3,9	1,4	– 1,7	– 1,4	0,6	5,5	– 1,8	47 72
7,5	1,0	– 2,0	0,0	2,0	5,4	0,2	47 73
							47 74
– 2,2	0,6	18,6	1,7	3,7	– 3,0	16,9	47 75
7,4	1,0	2,0	0,6	0,2	4,1	– 1,5	
2,9	0,8	1,7	0,2	1,7	2,1	1,5	47 7
ständen und auf Märkten							47 8
.	
an Verkaufsständen oder auf Märkten							
7,4	– 0,5	– 12,5	– 0,1	– 2,0	6,1	– 10,9	47 91
							47 99
3,1	– 1,3	– 0,6	– 0,8	1,8	2,1	1,2	47 9
5,9	– 0,8	– 10,3	– 0,2	– 1,0	4,7	– 8,8	
1,8	– 0,7	0,2	0,0	0,7	2,8	– 0,7	47
1,6	– 0,7	0,5	0,0	0,8	2,7	– 0,4	
1,3	– 0,9	0,6	– 0,1	0,7	2,6	– 0,7	
2,7	– 2,0	– 0,3	– 0,2	0,3	7,0	– 2,7	
1,4	– 0,2	0,6	0,2	1,0	1,1	1,0	
1,0	– 0,5	0,1	0,1	0,1	1,3	– 1,0	

Hessen in der Europäischen Union



Ein Vergleich mit den Mitgliedstaaten anhand der Strukturindikatoren der Lissabonner Strategie

STATISTIK HESSEN

Das Land Hessen ist in starkem Maße mit der europäischen Entwicklung verflochten. Schließlich liegt es in geografisch zentraler Lage der EU und stellt einen wichtigen Knotenpunkt im europäischen Wirtschaftsraum dar. Als bedeutende und wirtschaftsstarke Region gestaltet es Europa aktiv mit. Gleichzeitig ist Hessen aber auch vielfältigen Veränderungsprozessen in Europa unterworfen. Es stellt sich die Frage, wie es um das Bundesland beim Vergleich mit der EU steht.

- Hält der wirtschaftliche Vorsprung Hessens an?
- Wie entwickelt sich der Arbeitsmarkt?
- Sind die Anstrengungen im Umweltschutz ausreichend für ein nachhaltiges Wachstum?

Diesen und weiteren Fragen wird in der vorliegenden Publikation anhand von 32 Strukturindikatoren der sogenannten Lissabonner Strategie zur wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Erneuerung der EU nachgegangen. Die Indikatoren sind nach folgenden Themenbereichen geordnet:

- Allgemeiner wirtschaftlicher Hintergrund
- Beschäftigung
- Innovation und Forschung
- Sozialer Zusammenhalt
- Umwelt

Jeder Indikator wird textlich erläutert und mit 1 bis 3 farbigen Grafiken illustriert, die die jeweilige Position von Deutschland und Hessen im Ranking der EU-Länder darstellen.

Dem Band ist eine CD-ROM beigelegt, die sowohl den kompletten Titel als PDF-Dokument enthält als auch zusätzlich Excel-Tabellen mit Zeitreihen zu den für Hessen verfügbaren Strukturindikatoren.



Printversion:

Format: 19x19 cm,
99 Seiten, kartoniert;
mit CD-ROM

Online:

PDF, Excel-Format

Aktuelle Angaben über die neuesten Ausgaben sowie Preise finden Sie im Internet oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf.

Zu beziehen über den Buchhandel oder direkt vom
Hessischen Statistischen Landesamt, 65175 Wiesbaden

Telefon: 0611 3802-951 · Fax: 0611 3802-992

E-Mail: vertrieb@statistik-hessen.de · Internet: www.statistik-hessen.de

